

Qualifizierungsoffensive jetzt auch in OÖ

Nach der Präsentation der Qualifizierungsoffensive in Niederösterreich zieht auch Oberösterreich mit dem Konzept nach.

Gutes Beispiel macht Schule: Die von Bundesgremialobmann KommR Dr. Gustav Oberwallner, ABC Automotive Business Consulting GmbH und der KFZ Wirtschaft initiierte Qualifizierungsoffensive wurde nun in einem weitere Bundesland vorgestellt. Nachdem in Niederösterreich die ersten Verbände in Gründung sind, wurde das Konzept in Linz vorgestellt. In einer gemeinsamen Veranstaltung von Landesgremium Fahrzeughandel (LGO Oberwallner), Landesinnung der Kfz-Techniker (LIM Fuchs) und Landesinnung der Karosseriebauer (LIM Papinsky) präsentierte Gerhard Sagmeister (ABC GmbH) die Möglichkeiten und Anforderungen an einen Ausbildungsverbund. Die Kfz-Unternehmer waren begeistert und die Initiatoren sind optimistisch, auch in Oberösterreich bald einen Ausbildungsverbund zur Qualifizierung der Mitarbeiter starten zu können. Mit dabei waren auch Salzburgs Landesgremialobmann Nikolaus Picker, der die Verbundlösung für sein erfolgreiches „Kompetenzzentrum Autohaus“ nutzen will sowie potenzielle Kooperationspartner für einen OÖ Verbund: Hans-Günther Löckinger (Garanta) und Michaela Rockenbauer (Castrol).

Kfz-Betriebe, die einen Schulungsverbund gründen, haben die Möglichkeit, ihre Mitarbeiter in Kursen aus- und weiterbilden zu lassen. Die Wünsche der Kfz-Betriebe können berücksichtigt werden. Das AMS übernimmt einen Großteil der Kurskosten. Informationen gibt es bei den Oberösterreichischen Landesinnungen bzw. dem Landesgremium.



Verbund-Experte Gerhard Sagmeister (ABC GmbH), Salzburgs Landesgremialobmann Nikolaus Picker, der neue Landesinnungsmeister der OÖ Karosseriebauer Eric Papinsky, Landesinnungsmeister der Kfz-Techniker Manfred Fuchs, Hans-Günther Löckinger (Garanta) und Michaela Rockenbauer (Castrol).

